

---

**Pressemitteilung**

Kopenhagen, 10.08.2022

---

**MAN Energy Solutions SE**  
Tegholmegade 41,  
2450 Kopenhagen SV,  
Dänemark  
www.man-es.com

---

**Group Communications**  
Nils Søholt  
Tel. +45 33 85 26 69  
Nils.Soholt@man-es.com

## **MAN Energy Solutions unterzeichnet eine MoU mit Stena und Proman**

**Diese Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) legt die Bedingungen für das Projekt zur Untersuchung der Umrüstung des Viertaktmotors MAN 48/60 auf Dual-Fuel-Betrieb mit Diesel/Methanol fest.**

MAN Energy Solutions hat zusammen mit Stena Teknik - der unternehmenseigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Stena - und Proman - dem weltweit zweitgrößten Hersteller von Methanol - eine Absichtserklärung unterzeichnet. In dieser MoU geht es um ihre gemeinsame Zusammenarbeit bei einem Projekt zur Umrüstung von MAN 48/60-Motoren auf den Dual-Fuel-Betrieb mit Diesel und Methanol. Bereits im vergangenen Jahr gaben Stena und Proman bekannt, dass sie in einer gemeinsamen Partnerschaft eine Umrüslösung auf Methanol inklusive Kraftstoffversorgungssystem entwickeln werden.

Stefan Eefting - Head of PrimeServ Germany - und Bernd Siebert - Head of Retrofit & Upgrades - haben die Absichtserklärung im Namen von MAN Energy Solutions unterzeichnet. Ron Gerlach, Technical Director, ist der Verantwortliche bei Stena. Peter Schild, Director of Marine Fuels, unterzeichnete für Proman.

Stefan Eefting sagte folgendes: „MAN Energy Solutions begrüßt die Zusammenarbeit mit seinen Partnern Stena und Proman mit einem gemeinsamen Ziel: die Dekarbonisierung der Schifffahrt. Methanol hat ein enormes Potenzial als Kraftstoff der Zukunft und ist sauber, effizient und sicher in der Anwendung. Treibhausgasemissionen können erheblich reduziert werden und bei Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist sogar eine Net-Zero-Emission möglich. Ich bin sicher, dass der Fortschritt dieser Umrüstung von vielen Interessierten verfolgt werden wird.“

Gemäß der Vereinbarung beginnt das Projekt mit einer ersten Machbarkeitsstudie, in welcher der Umfang und die Grenzen des Projekts sowie die Arbeitsteilung und die jeweiligen Zuständigkeiten festgelegt werden. Primäres Ziel ist es, die Methanolverbrennung nach dem Otto-Verbrennungsprinzip mit MeOH-Einspritzung in den Einlasskanal aufgrund der damit verbundenen Vorteile für bestehende Anlagen im Feld zu erforschen. Auch die Entwicklungen bei der MeOH-Direkteinspritztechnik für Neuanlagen und das Potenzial für spätere Umrüstungen können hier mit einbezogen werden.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Phase wird die zweite Phase die Nachrüstung von Motoren, die Inbetriebnahme sowie Feldversuche umfassen. Die dritte und letzte Phase beinhaltet dann abschließende Feldversuche und die Freigabe für den kommerziellen Betrieb der umgerüsteten Motoren.



*Bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung (von links nach rechts): Alexander Knafl (MAN Energy Solutions), Peter Schild (Proman), Ron Gerlach (Stena), Hans Tistrand (Stena) und Bernd Siebert (MAN PrimeServ)*

---

MAN Energy Solutions ermöglicht seinen Kunden eine nachhaltige Wertschöpfung auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Indem wir uns den Herausforderungen von morgen in den Bereichen Marine, Energie und Industrie stellen, verbessern wir systematisch Effizienz und Leistung. Wir sind seit über 250 Jahren führend in der Technischen Entwicklung und bieten ein einzigartiges Portfolio an Technologien. MAN Energy Solutions mit Hauptsitz in Deutschland beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an über 120 Standorten weltweit. Unsere After-Sales-Marke MAN PrimeServ bietet unseren Kunden auf der ganzen Welt ein umfangreiches Netzwerk an Service-Centern.